

L 7924/L 7926-117	1	Illertal, E Kirchberg - N Dettingen	351 ha
Würmkomplex		<b>Kiese und Sande f. d. Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag</b> (Naturesande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte/Brechsande, Schotter)	
<u>ca. 1</u> 10–15		Bohrungen (BO7826/13–18, 28–32, 62, 63, 66–68, 85–88, 166–169, 212, 213, 263)	
<u>ca. 1</u> 12		Bohrung (BO7826/210), R: <sup>35</sup> 81 020, H: <sup>53</sup> 33 915	
<u>1</u> 10–17		Ostteil des Geoelektrikprofils Erolzheim VIII (FREI 1955)	
<u>0,2</u> > 4		ehem. Kgr. SE Sinnigen (Anhang: RG 7826-105), R: <sup>35</sup> 82 200, H: <sup>53</sup> 34 500, nordöstlich außerhalb der Fläche	
<u>0,3</u> > 4,5		ehem. Kgr. Dettingen (Anhang: RG 7826-106), R: <sup>35</sup> 82 560, H: <sup>53</sup> 30 550, östlich außerhalb der Fläche	
<p><b>Gesteinsbeschreibung:</b> s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-112  <b>vereinfachtes Profil:</b> BO7826/263 (R: <sup>35</sup> 81 980, H: <sup>53</sup> 33 080)  0,0 - 1,1 m Lehm; sandig (Verwitterungszone)  1,1 - 15,5 m Fein- bis Grobkies; (stark) sandig, oben schwach schluffig (Würm- und Reißschotter)  15,5 - 17,3 m Schluff; feinsandig, tonig (Obere Süßwassermolasse)</p> <p><b>nutzbare Mächtigkeiten:</b> Die nutzbaren Kiesmächtigkeiten liegen voraussichtlich bei 10–17 m.  <b>Abraumverteilung:</b> Die Abraummächtigkeit schwankt zwischen 0,5 und 1 m.  <b>Grundwasser:</b> Innerhalb der Fläche fällt die Grundwasserspiegelhöhe kontinuierlich von Süden (Bereich W Dettingen) mit 541 m auf 529 m NN im Norden ab (Bereich E Kirchberg, Vordhofen). Der Flurabstand liegt bei 3–4 m (KUPSCH et al. 1982). Somit können bei einem veranschlagten Flurabstand von 3 m voraussichtlich 2 m Kies trocken und 8–13 m Kies im Nassabbau gewonnen werden.  <b>mögliche Abbauerschwernisse:</b> s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-112</p> <p><b>Flächenabgrenzung:</b> im N Fläche 116, im W Bebauung und Fläche 118, im E Bebauung, im S Fläche 118.  <b>Erläuterung zur Bewertung:</b> Es handelt sich um ein ausreichend erkundetes, einheitlich aufgebautes Vorkommen.</p> <p><b>Zusammenfassung:</b> Das Vorkommen lockerer Talkiese mit Mächtigkeiten von 10–17 m wird der LP-Kategorie 2 zugeordnet (mittleres Lagerstättenpotenzial, Kap. 5.2). Das Abraum-/Nutzschichtverhältnis liegt bei einer Abraummächtigkeit von 1 m bei &lt; 1 : 6. Der GW-Flurabstand beträgt 3–4 m.</p>			